

Nachruf

Dr.med. Rüdiger Schneider 1952-2024

Die Versorgungseinrichtung der Bezirksärztekammer Trier trauert um ihren ehemaligen und langjährigen Vorsitzenden, der am 3. November 2024 verstorben ist.

Rüdiger Schneider wurde am 03.01.1952 in Trier geboren. Nach seiner ärztlichen Prüfung erhielt er 1978 die Approbation als Arzt und wurde im gleichen Jahr zum Doktor der Medizin promoviert. Nach abgeschlossener Weiterbildung erwarb er 1983 die Anerkennung als Facharzt der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und war bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2016 im Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier tätig.



Seine Leidenschaft galt der berufspolitischen Tätigkeit in der Versorgungseinrichtung der Bezirksärztekammer Trier. Im Jahr 2009 wurde er zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates gewählt und übte dieses Amt bis 2021 mit herausragendem Engagement aus. Er hat diese Aufgabe in einer Zeit übernommen, die geprägt war durch die Finanzkrise, die letztlich auch mitverantwortlich war für die darauffolgende Eurokrise. Vor dem Eindruck immer weiter zurückgehender Zinserträge aus sicheren Kapitalanlagen setzte sich Rüdiger Schneider vorausschauend und frühzeitig für die Senkung des Rechnungszinses der Versorgungseinrichtung ein. Korrespondierend dazu verantwortete er ein Umdenken, was die Investments der Versorgungseinrichtung anging. Die Immobilienanlagen wurden breit diversifiziert und auch neue, alternative Anlageformen fanden ihren Einzug in das Portfolio. Dank seiner Umsicht und fundierter ökonomischer Kenntnisse führte er die Versorgungseinrichtung in dieser Zeit zu stabilem Wachstum und trug zur Sicherung der Altersversorgung der Ärzte im Bezirk Trier bei. Neben diesen Kapitalanlagethemen war es ihm ein wichtiges Anliegen, dass sich die Gesellschaft frühzeitig mit den Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz in der Medizin befassen sollte. Bereits zu Beginn seiner berufspolitischen Karriere wies Rüdiger Schneider immer wieder auf die Probleme eines sich abzeichnenden Mangels an Personal im Gesundheitswesen hin.

Sein Umgang mit Kollegen und Mitarbeitern war gekennzeichnet durch Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und persönliche Integrität.

Der Vorstand der Bezirksärztekammer Trier würdigte seine Verdienste um den ärztlichen Berufstand parallel zu seiner klinischen Tätigkeit und verlieh ihm 2023 die Simon-Reichwein-Plakette der Bezirksärztekammer.

Mit ihm verlieren wir eine prägende Persönlichkeit unserer Berufspolitik. Die Ärzteschaft und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Versorgungseinrichtung der Bezirksärztekammer Trier werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr.med. Christina Schneider M.A.

Vorsitzende der Versorgungseinrichtung der
Bezirksärztekammer Trier